

Jungfernfahrt der HG 4/4 Nr. 708

– ein Vermächtnis geht in Erfüllung

von Dieter Frisch



Festlich geschmückt verlässt die HG 4/4 Nr. 708 das Depot in Realp zur anstehenden Jungfernfahrt.

Fotos (3): Hubert Roterberg

Mit der offiziellen Inbetriebnahme der HG 4/4 Nr. 708 fand am 17. Juli 2025 die spektakuläre und wohl einzigartig bleibende Aktion „Back to Switzerland“ ihren würdigen Abschluss. Nach Restaurierung der 1990 zurückgekehrten FO-Lokomotiven HG 3/4 Nr. 1 und 9 arbeiteten die Dampflok-Spezialisten der DFB ab 2006 in der Werkstatt Chur und später in Uzwil an den gleichfalls wieder in die Schweiz gelangten Dampflokomotiven der Gattung HG 4/4. Etwa 46.000 Stunden intensiver Freiwilligenarbeit waren erforderlich, um im Juni 2018 die HG 4/4 Nr. 704 erstmals der Öffentlichkeit präsentieren zu können, bevor sie anschließend zur Furka-Bergstrecke kam und nach Probefahrten und amtlichem Zulassungsprozess am 25.07.2019 gesegnet

wurde. Schmalspur-INFO berichtete darüber in den Ausgaben 3/2018 und 2-3/2019.

Parallel zu den Arbeiten an der 704 lief auch die Aufarbeitung bzw. Fertigung von Teilen für die 708. Im INFO 1/2022 gab es bereits einen Einblick in die seit 2018 voranschreitende Rekonstruktion der 1930 von SLM gebauten Zahnradampflok mit kombinierten Adhäsions- und Heissdampf-Verbund-Antrieb, System Winterthur.

Um Platz für die anstehende Revision der HG 3/4 Nr. 1 zu schaffen, wurde die HG 4/4 Nr. 708 im Juni 2023 zum „Tag der offenen Tore“ in Uzwil offiziell an die DFB übergeben, danach am 28.09.2023 nach Realp gebracht und dort stationiert. Nach Ausführung letzter Arbeiten konnte mit dem Probetrieb erst im Sommer 2024 begon-

nen werden. Trotz erfolgreicher Bremsprobefahrten zeigte die Lok jedoch Unregelmäßigkeiten im Fahrverhalten. Im März 2025 wurde die 708 daher noch einmal komplett ausgeachst, um weitere Anpassungen am Zahnradantrieb vorzunehmen. Das Schweizer Bundesamt für Verkehr (BAV) konnte am 25. Juni 2025 schließlich die unbefristete Betriebsbewilligung erteilen. Fünf Jahre nach der 704 und weiteren 55.000 Stunden aufopferungsvoller Freiwilligenarbeit stehen bei der DFB damit jetzt die zwei stärksten Meterspur-Zahnradampfloks Europas im Dienst.

Wir wünschen allzeit gute Fahrt!



Dieter Frisch



Gedränge im DFB-Bahnhof Realp vor Beginn der Jungfernfahrt.



Erster Planzug mit der HG 4/4 Nr. 708 verlässt Realp um 10:20 Uhr.